

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt. Der Oberbürgermeister. 99111 Erfurt

Fraktion DIE LINKE
Frau Stange
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 2891/23; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO, Saunaangebot Schwimmhalle „Johannesplatz“; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Stange,

Erfurt,

unter Einbindung der SWE Bäder GmbH (SWE B GmbH) beantworte ich Ihre Anfrage wie folgt:

1. Über welche Saunakapazitäten verfügt die Schwimmhalle „Johannesplatz“ und seit wann werden diese nicht mehr aus welchen Gründen angeboten?

Die Schwimmhalle Johannesplatz verfügte in der Saunaanlage über eine Kapazität von maximal 50 Personen bei gleichzeitiger Anwesenheit.

Seit 14. März 2020 wird das Angebot nicht mehr zur Verfügung gestellt. Zu diesem Zeitpunkt trat die Thüringer Verordnung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in Kraft. Die Schwimmhalle Johannesplatz einschließlich Sauna wurde geschlossen. Aufgrund von wirtschaftlichen und wettbewerblichen Gründen wurde das Angebot der Sauna dauerhaft gestrichen.

2. Welche betriebswirtschaftlichen Auswirkungen ergeben sich aus dem aktuellen Nichtangebot der nachgefragten Saunakapazitäten hinsichtlich der Einnahmen und Aufwendungen?

Die Sauna Johannesplatz hat seit 2014, mit Ausnahme des Jahres 2019, rückläufige Besucherzahlen:

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Besucher	16.238	15.362	14.817	15.294	13.394	19.650

Der Besucheranstieg in 2019 mit 19.650 Besuchern ist begründet durch die zeitweise baulich bedingte Schließung der Sauna in der Roland Matthes Schwimmhalle ab August 2019.

Seite 1 von 2

Die rückläufigen Besucherzahlen und die steigenden Betriebskosten erforderten eine Prüfung des Angebotes. Mit den Erlösen der Sauna konnten aufgrund der sinkenden Nachfrage und begrenzten Kapazitäten die steigenden Betriebskosten nicht mehr gedeckt werden. Für das Jahr 2023 wurde ein Verlust in Höhe von 155.860 EUR bei einer durchschnittlichen Besucherzahl von rund 13.000 Besuchen ermittelt. Dieser Verlust wäre nur mit einer erheblichen Preis- bzw. Besuchersteigerung zu decken.

Die SWE B GmbH hält ein umfangreiches Saunaangebot in der Roland Matthes Halle vor, die sich durch eine gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV und ausreichende Kapazitäten auszeichnet.

Zudem bietet in unmittelbarer Nähe der Schwimmhalle Johannesplatz ein Mitbewerber ebenfalls Saunaangebote zur öffentlichen Nutzung an.

3. Wann soll unter welchen Voraussetzungen das Saunaangebot der Schwimmhalle „Am Johannesplatz“ wieder angeboten werden?

Eine Wiederinbetriebnahme ist aufgrund der wirtschaftlichen Gesamtsituation der SWE Bäder GmbH nicht vorgesehen. Derzeit werden Optionen für eine sinnvolle Nachnutzung geprüft.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein